Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 3: **Wohnungsbau**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Und plötzlich ist die Treppe da!

Scherentreppen von Columbus sind in kleinste Lukenkasten zusammenlegbar. – Ein Handgriff und plötzlich ist die Treppe zum bequemen Hinaufsteigen da.

Columbus Scherentreppen also überall dort, wo es um Aufstiege zum Estrich oder in höhergelegene Stockwerke geht. Patentierte Scheren aus hochwertigem Aluminium-Druckguss verleihen jeder Treppe hohe Stabilität. Breite, rutschsichere Stufen geben jedem Benützer Sicherheit. Auf dem Dachboden ist kein Schwenkraum nötig.

Columbus Scherentreppen gibt es in 3 Modellen. Treppenhöhen und -breiten nach Wunsch. Mit oder ohne Lukenkasten lieferbar. Auch komplette Flachdachausstiege mit Obenabdeckung.

Columbus stellt auch Spindeltreppen aus Aluminium und Schiebetreppen aus Holz her. Verlangen Sie bitte eine ausführliche Dokumentation.

Columbus Treppen ag

Industriestr. 9245 Oberbüren Tel. (073) 51 37 55

Coupon

Bitte lassen Sie mir Unterlagen zukommen.

Name _____

Adresse _____

G SCH 3/73

Wettbewerbsentscheide

Erweiterung des Kirchgemeindehauses Wallisellen ZH

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 2700.–): R. und B. Winkler, Zürich; 2. Rang (Fr. 2300.–): Claude Paillard + Peter Leemann, Zürich; 3. Rang (Fr. 1000.–): Burkhardt + Periard, Küsnacht. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen. Preisgericht: H. R. Glättli, Wallisellen (Präsident); E. Bohnenblust, Wallisellen (Behördevertreter); R. Bosshard, Arch., Wallisellen; P. Keller, Wallisellen; R. Küenzi, Kilchberg; Ersatzpreisrichter: Ch. Pfister, Wallisellen; H. Kast, Zürich.

Gemeindezentrum Rohr AG

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 5000.–): AG F. Frei, Buchs (Mitarbeiter W. Hunn); 2. Rang (Fr. 3500.–): H. Brüderlin, Arch. ETH/SIA, R. Halper, Arch. SAR, I. Zimmerli; 3. Rang (Fr. 2500.–): E. Aeschbach, Arch. BSA/SIA, W. Felber, Arch. ETH/SIA (Mitarbeiter A. Kim, Arch. ETH/SIA); 4. Rang (Fr. 1200.–): Rimli + Tagmann + Fonyad, Arch. SIA, Aarau. 5. Rang (Fr. 800.–): W. Blattner, Arch. SIA, Aarau. Die feste Entschädigung von Fr. 1500.– wurde sämtlichen Teilnehmern ausbezahlt. Es wurde mit grosser Mehrheit beschlossen, das erstprämiierte Projekt überarbeiten zu lassen. Preisgericht: F. Graf, Rohr; H. R. Frei, Rohr; R. Lienhard, Aarau; R. Frei, Turgi; H. R. Bader, Solothurn.

Neuüberbauung des Areals zwischen Schloss und Hotel Falken, Frauenfeld

Das Preisgericht stellte einstimmig folgende Rangfolge auf: 1. Rang (Fr. 7000.–): Kräher + Jenni, Arch. SIA, Frauenfeld; 2. Rang (Fr. 6000.–): W. Keller, Frauenfeld; 3. Rang (Fr. 5500.–): W. Wäschle + U. Wüst, Zürich; 4. Rang (Fr. 5000.–): M. Th. Gredig, Arch. ETH/SIA, Zürich (Mitarbeiter M. Steinmann, Unterohringen); 5. Rang (Fr. 4800.–): M. Pauli, Arch. BSA/SIA, Zürich; 6. Rang (Fr. 4200.–): G. Erdt, J. Lendorff, Zürich; 7. Rang (Fr. 4000.–): B. Braendle, Arch. ETH/SIA, Pfungen; 8. Rang (Fr. 3500.–): A. W. Eggimann, Arch. ETH/SIA, Thalwil. Zur Weiterentwicklung der Aufgabe soll ein Projektwettbewerb veranstaltet werden, wozu die Preisträger eingeladen werden. Preisgericht: E. Trachsler, Frauenfeld (Präsident); H. Oberholzer, Frauenfeld; Dr. J. Ganz, Frauenfeld; K. Huber, Frauenfeld; W. Hertig, Zürich; K. Keller, Winterthur; R. Manz, Zürich. Ersatzpreisrichter: Dr. E. Bucher, Frauenfeld; P. Haas, Arbon.

Oberstufenschule Beringen SH

Das Preisgericht kam zu folgendem Ergebnis: 1. Preis (Fr. 5500.–): F. Tissi und P. Götz, Thayngen; 2. Preis (Fr. 4500.–): U. P. Meyer und R. Huber, Schaffhausen; 3. Preis (Fr. 2500.–): Guhl, Lechner, Philip, Zürich (Mitarbeiter R. Kupferschmid); 4. Preis (Fr. 1500.–): R. Gross, Zürich; 5. Preis (Fr. 1000.–): B. Nyffenegger, Neuhausen (Mitarbeiter F. Morath). Die feste Entschädigung betrug je Fr. 1500.–. Das Preisgericht beantragte, den 1., 2. und 4. Preis mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Preisgericht: R. Hauser, Gemeindepräsident; H. Bickel; H. Bachmann; M. Bollinger, Beringen. Fachpreisrichter: J. C. Büsch, Schaffhausen; R. Lienhard, Aarau; R. Ott, Schaffhausen; G. H. Schierbaum, Rombach.

Wiederaufbau der Kirche Grüningen ZH

Das Preisgericht beschloss nachfolgende Rangfolge: 1. Rang (Fr. 3000.–): M. Dieterle, Arch. SIA, Grüt/Wetzikon; 2. Rang (Fr. 1800.–): P. Zoelly, Arch. AIA/BSA/SIA, Zollikon; 3. Rang (Fr. 1200.–): F. Schwarz, Arch. BSA/SIA, Zürich; 4. Rang (Fr. 1000.–): A. Eichhorn und R. Hager, Arch. ETH/SIA, Zürich. Das Preisgericht beantragt einstimmig, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Preisgericht: Kantonsbaumeister P. Schatt, Zürich (Vorsitzender); Stadtbaumeister K. Keller, Winterthur; O. Bitterli, Arch., Zürich; Prof. Dr. H. Graber, Grüningen; Gemeinderat F. Jordi, Grüningen. Experten und Ersatzpreisrichter: Pfarrer W. Gugerli, Grüningen; A. Pfleghard, Zürich; E. Dietrich, Grüningen.

Stadt Baden

Künstler-wettbewerb

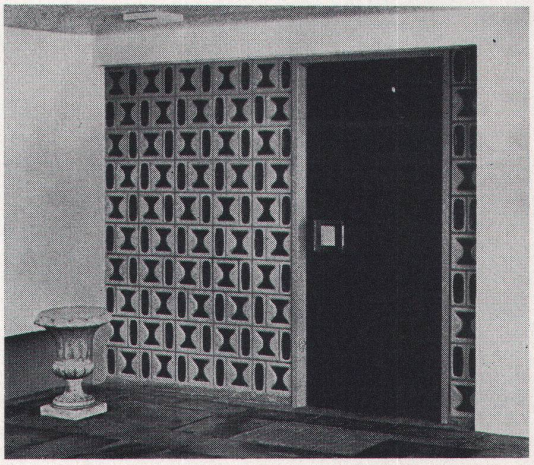
Die **Einwohnergemeinde Baden** schreibt einen freien Wettbewerb aus über das Thema

‹Künstler sehen den Badener Wald›

Teilnahmeberechtigt ist jedermann, der bereit ist, sich mit dem Thema künstlerisch auseinanderzusetzen. Jeder Teilnehmer kann höchstens 3 Arbeiten abliefern. Die Jury stellt für die 12 besten Arbeiten eine Rangliste auf und erwirbt Arbeiten (auch ausserhalb der Rangliste) in der Höhe von einstweilen Fr. 42000.–. Die übrigen Arbeiten werden zum freien Verkauf öffentlich ausgestellt.

Interessenten sind freundlich eingeladen, das Wettbewerbsprogramm zu beziehen und sich bis 30. April 1973 beim **Stadtammannamt** oder beim **Städt. Hochbauamt, 5400 Baden,** schriftlich anzumelden. Telefonische Auskünfte werden ebenfalls bei den vorgenannten Stellen erteilt.
Eingabetermin der Arbeiten:
Ende Februar 1974

der Gemeinderat



Eingangspartie aus künstlerisch dekorativen Glasbausteinen INTAGLIO.

Glasbausteine bieten vjel mehr Gestaltungsmöglichkeiten als die konventionelle Verglasungsart. Lichtstreuung, Isolation, Schalldämmung, Sicherheit gegen Feuer und Einbruch sowie dauernde Glasklarheit stempeln den Glasbaustein zum modernen, exklusiven Bauelement.

Verlangen Sie unverbindlich Vorschläge und Kombinationszeichnungen.

Lieferung und Montage inklusive Metalltürzarge kurzfristig. Beispiel in der Baumusterzentrale Zürich.

SCHNEIDER + SEMADENI
8004 ZÜRICH

Spezialfirma für Glasbetonbau
Feldstrasse 111, 8004 Zürich
Tel. 01 / 39 86 63 und 23 78 08